

OSTTHÜRINGER Zeitung



Spiel es 3 Minuten und verstehe, wieso alle süchtig danach sind

Total Battle



Hohenleuben in aller Munde: Heidi Henze über das Ansinnen einer...



Diagnose Krebs: „Ich gehöre zu den fünf Prozent, die das erste Jahr...

empfohlen von

Cap-Markt in Volkstedt-West öffnet am 18. Oktober

Lüftung und Elektrik komplett erneuert

18. September 2018 / 02:57 Uhr



Am 18. Oktober öffnet in Volkstedt-West ein Cap-Markt. Mitarbeiter einer Ladenbaufirma aus Neustadt/Orla sind mit dem Aufstellen der Regale beschäftigt. Foto: Heike Enzian

Von Heike Enzian

Rudolstadt. In die seit einem Jahr geschlossene Kaufhalle in Volkstedt-West zieht bald wieder Leben ein. Am 18. Oktober öffnet hier ein Cap-Markt. Betreiber ist die Awo-Saalfeld.

Ursprünglich war die Eröffnung des neuen Lebensmittelmarktes in Volkstedt-West bereits für September angekündigt. „Wir hoffen, dass wir den Termin 18. Oktober halten können“, sagt Achim Jaeckel, Unternehmensentwickler bei der Awo Saalfeld.

Derzeit sind Mitarbeiter einer Ladenbaufirma aus Neustadt/Orla mit dem Aufbau der Regale beschäftigt. Parallel dazu werden die Kühlregale angeliefert, Lampen montiert „Ja, diese und nächste Woche geht es hier baulich richtig rund“, so der Vertreter des Betreibers.

Im Frühjahr hatten die Ruwo als Eigentümer des Objektes und die Awo Saalfeld die entsprechenden Verträge geschlossen. Die Ruwo war bestrebt, einen Nachfolger für den Betreiber zu finden, der vor einem Jahr die Kaufhalle auch aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben hatte. Mit der Awo Saalfeld, die bereits erfolgreich einen Cap-Markt im Saalfelder Zentrum betreibt, hat man den richtigen Partner gefunden. „Wir haben eine Standortanalyse gemacht und dann einen über zehn Jahre laufenden Betreibervertrag unterschrieben“, so Achim Jaeckel. Eröffnet wird ein moderner Lebensmittel-Nahversorger auf etwa 900 Quadratmetern Fläche. In einer angegliederten Küche können Salate oder andere Snacks tagfrisch zubereitet werden.

Dass sich der Eröffnungstermin etwas nach hinten verschoben hat, hängt mit einem größeren Aufwand bei der Sanierung des Objektes zusammen. So wurden der Fußboden und die Decke komplett erneuert. „In der Decke war noch die alte DDR-Elektroinstallation vorhanden. Auch die Elektrik aus den 1990er Jahren war nicht mehr zeitgemäß und wurde erneuert. Zudem hat die Ruwo ihre Zusage eingehalten und in das Außengelände investiert. Hier sind neue Stellplätze entstanden“, informiert der Fachmann.

Cap ist ein deutsches Handelsunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart und betreibt in erster Linie Supermärkte - bundesweit etwa über einhundert Stück. Das Besondere an diesem Konzept ist, dass in den Märkten Behinderte und Nichtbehinderte Hand in Hand arbeiten. In Volkstedt-West werden zwölf Mitarbeiter beschäftigt sein, etwa die Hälfte mit einem Handicap. Bei der Bezahlung des Personals gilt gleicher Lohn nach üblichem Tarifniveau.

OTZ / 18.09.18

ZoRo156801449

OSTTHÜRINGER Zeitung



Anzeige

Warum kaufen alle diese Uhr zur Gesundheitsüberwachung?

blog.adogadgets.com



Saalfeld-Rudolstadt: Veranstaltungen zwischen Kirmessen und Hochkultur



Landtagswahl 2019 in Thüringen: Zehn Abgeordnete treten nicht...

empfohlen von

Heike Enzian über Nahversorgung in Volkstedt

Die Menschen in Volkstedt-West wird es freuen. Vor allem all jene, die ihren Einkauf gern zu Fuß erledigen und nicht unbedingt mit dem Auto unterwegs sind, um auf Schnäppchenjagd zu gehen.

18. September 2018 / 02:57 Uhr

Zwar hat es nicht ganz geklappt mit dem anvisierten Eröffnungstermin Anfang September für den neuen Lebensmittelmarkt in der Trommsdorffstraße. Aber ab 18. Oktober soll es hier wieder alles geben, was man jeden Tag so braucht..

Dass es dazu gekommen ist, war so selbstverständlich nicht. Unter Einzelhandels Gesichtspunkten ist das kein einfacher Standort, weiß man spätestens seit dem Rückzug des ehemaligen Pächters auch beim Eigentümer des Gebäudes, der Ruwo. Die Suche nach einem neuen Betreiber war gewiss kein Kinderspiel. Aufgeben kam trotzdem nicht in Frage.

Schließlich fand man in der Awo Saalfeld einen Partner. Und in einem Cap-Markt das richtige Konzept. Hier arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt miteinander. In der Saalfelder Innenstadt funktioniert das Konzept seit geraumer Zeit gut.

Ob die Rechnung auch in Volkstedt-West aufgeht, entscheiden am Ende die Kunden.

Heike Enzian über den neuen Lebensmittelmarkt / 18.09.18

Z0R0156805223